

weMobility

weMobility – Bildung die bewegt!

Programm / Ausschreibung	KS 24/26, Menschen in FTI 2025, Talente regional 2025	Status	laufend
Projektstart	01.05.2026	Projektende	30.04.2028
Zeitraum	2026 - 2028	Projektlaufzeit	24 Monate
Barwert der Projektförderung	€ 130.000		
Keywords	Elektromobilität; Awareness; Fachkräftesicherung; Energiewende; bidirektionales Laden		

Projektbeschreibung

Ausgangssituation und Problemstellung:

Trotz der positiven Entwicklung der E-Mobilität in den letzten Jahren ist die Skepsis in der Bevölkerung nach wie vor hoch und viele, mittlerweile stark veraltete Argumente, bestimmen weiterhin die öffentliche Diskussion. Dabei werden zunehmend auch Kinder und Jugendliche z. B. über das eigene Elternhaus, Freunde oder Bekannte mit negativen Sichtweisen konfrontiert – ein Umstand, der sich unweigerlich auch auf die Wahl der weiteren Ausbildung bzw. die spätere Berufswahl auswirkt und mitunter auch zum bereits bestehenden Fachkräftemangel im Bereich der Erneuerbaren beiträgt.

Ziele und Methoden:

Um diesen Entwicklungen vorzubeugen, ist es daher notwendig Maßnahmen zu setzen, um Kindern und Jugendlichen frühzeitig die positiven Aspekte der Energiewende, insbesondere der E-Mobilität, zu vermitteln und damit verbundene Berufsbilder im Bereich Forschung, Technologie und Innovation attraktiver zu gestalten. Das geplante Projekt zielt daher darauf ab,

- junge Menschen gezielt für Forschung, Technologie und Innovation im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere Elektromobilität, zu informieren und zu begeistern,
- sie mit wiss. Einrichtungen und innovativen Unternehmen zu vernetzen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, die Vorteile der Elektromobilität praxisnah zu sehen und begreifen zu können
- um damit auch längst überholten Vorbehalten und Vorurteilen entgegenzuwirken sowie SchülerInnen zu wichtigen MultiplikatorInnen der Mobilitätswende zu machen

Dahingehend sind folgende Aktivitäten bzw. Subziele geplant:

- Erarbeitung einer interaktiven, praxisnahen Workshop-Reihe (bestehend aus Vor-Ort-Aktivitäten, Expeditionen, Vernetzungsaktivitäten und Vertiefungswerkshops) mit unterschiedlichen Schwerpunkten in ausgewählten Schulen inkl. Demonstration innovativer Lösungen aus der Forschung im Bereich Elektromobilität / Bidirektionales Laden sowie

Durchführung in 7 Schulen

- Entwicklung einer Info-Plattform für Elektromobilität gemeinsam mit SchülerInnen um junge Menschen über das Projektkonsortium hinaus für Forschung, Technologie und Innovation im Themen Elektromobilität zu informieren und zu begeistern und damit einen Multiplikatoreffekt zu erzielen
- Exkursionen und Vernetzungsmöglichkeiten zwischen SchülerInnen und einzelnen AkteurInnen (z. B. ForscherInnen, innovativen Unternehmen), um praktische Einblicke in zukunftsfähige Berufe zu ermöglichen und neue Kooperationen zwischen Bildung, Wirtschaft und Forschung zu forcieren, aber auch um neue Impulse für Lehrkräfte zu setzen
- Umsetzung von mind. 7 Vertiefungsprojekten an den teilnehmenden Schulen zu ausgewählten, forschungsrelevanten Themenstellungen aus dem Bereich Elektromobilität

Unterstützt wird das Projektkonsortium dabei von mehreren Klima- und Energie-Modellregionen sowie der Bildungsberatung NÖ.

Erwartete Ergebnisse:

- mind. 21 Workshoptage an den teilnehmenden Schulen (sowie weitere mind. 7 Vertiefungsworkshops) mit in Summe mehr als 420 SchülerInnen
- fertige entwickelte und erprobte Workshop-Reihe für unterschiedliche Altersgruppen zum Thema „Elektromobilität“ im Bereich Forschung, Technologie und Innovation
- gemeinsam mit SchülerInnen und Unternehmen erarbeitete Aus- und Weiterbildungsplattform „weMobility“ inkl. aufbereiteter Inhalte, die auch nach Projektende weiter zur Verfügung steht

Abstract

Initial situation and problem definition:

Despite the positive development of e-mobility in recent years, scepticism among the population remains high and many arguments, which are now largely outdated, continue to dominate public debate. Children and young people are also increasingly confronted with negative views, for example through their parents, friends or acquaintances – a circumstance that inevitably has an impact on their choice of further education or later career and sometimes contributes to the existing shortage of skilled workers in the renewable energy sector.

Objectives and methods:

In order to prevent these developments, it is therefore necessary to take measures to teach children and young people about the positive aspects of the energy transition, especially e-mobility, at an early age and to make related careers in research, technology and innovation more attractive. The planned project therefore aims to

- provide young people with targeted information about and inspire them for research, technology and innovation in the field of renewable energies, especially electromobility,
- connect them with scientific institutions and innovative companies and offer them the opportunity to see and understand the advantages of electromobility in a practical way
- thereby counteracting long-outdated reservations and prejudices and turning school pupils into important multipliers of the mobility transition.

The following activities and sub-goals are planned to this end:

- Development of an interactive, practical workshop series (consisting of on-site activities, expeditions, networking activities and in-depth workshops) with different focal points in selected schools, including demonstrations of innovative solutions from research in the field of electromobility/bidirectional charging, and implementation in seven schools
- Development of an information platform for electromobility together with school pupils to inform and inspire young people beyond the project consortium about research, technology and innovation in the field of electromobility, thereby achieving a multiplier effect
- Excursions and networking opportunities between pupils and individual stakeholders (e.g. researchers, innovative companies) to provide practical insights into future-oriented professions and promote new collaborations between education, business and research, but also to provide new inspiration for teachers
- Implementation of at least seven in-depth projects at participating schools on selected research-relevant topics in the field of electromobility

The project consortium is supported by several climate and energy model regions as well as the Lower Austrian Education Advisory Service.

Expected results:

- At least 21 workshop days at participating schools (as well as at least 7 additional in-depth workshops) with a total of more than 420 pupils
- A fully developed and tested series of workshops for different age groups on the topic of 'electromobility' in the field of research, technology and innovation
- 'weMobility' training and further education platform developed jointly with pupils and companies, including prepared content that will remain available after the end of the project

Projektkoordinator

- Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH

Projektpartner

- Agentur für Standort und Wirtschaft Leonding GmbH
- ElektroMobilitätsClub Österreich (kurz: EMC)
- im-plan-tat Raumplanungs GmbH & Co KG
- impect GmbH
- Stadtwerke Amstetten GmbH